

Konzertante Musik am Reformationstag in der Lübzer Stadtkirche

Alljährlich freuen sich der Händelchor Parchim und das collegium musicum auf ein Konzert in der Lübzer Stadtkirche. In diesem Jahr findet es am Reformationstag (31.10.), 16.30 Uhr statt. Solisten und beide Ensembles haben ein abwechslungsreiches Konzert vorbereitet:

Der Chor singt a capella Madrigale aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die ein Lob auf die Musik zum Inhalt haben. Das Interessante an dieser Musik ist die Gestaltung der einzelnen Chorstimmen, die sowohl melodiös im Vordergrund als auch im harmonischen Einklang zu hören sind.

Das collegium musicum gestaltet zwei konzertante Stücke: Von Johann Georg Linicke, einem Zeitgenossen Bachs, erklingt ein Konzert mit Sopraninoflöte (nur 24 cm lang). Als Solistin tritt die 14jährige Friederike Lange aus Wöbbelin auf, die auch schon erfolgreich im Wettbewerb bei „Jugend musiziert“ zu hören war. Von Joseph Haydn erklingt ein Konzert für Violine und Cembalo (bzw. Klavier), das durch filigranes Wechselspiel der Soloinstrumente und des Orchesters geprägt ist. Als Solisten sind Heide Sooß aus Neukloster (Violine) und Annerose Schuldes aus Wismar (Klavier) zu hören.

Eine ganz andere Klangfarbe wird in der „Kleinen Orgelmesse“ für Solisten, Chor und Orchester von Joseph Haydn erklingen. Frau Christa Maier aus Schwerin wird als Gesangssolistin zur Verfügung stehen und wie schon oft mit ihrer warmen und klangvollen Stimme den Nachmittag bereichern.

Die Gesamtleitung dieses Konzertes obliegt dem jahrelangen Leiter vom Händelchor und vom collegium musicum Herrn Wolfgang Friedrich aus Schwerin.

Konzertante Musik am Reformationstag – eine Stunde des Hörens, der Freude und der Entspannung.

U. Klühe